



Bergäckerhalle verwandelt sich in riesigen Winterspielplatz

Beim Winterspielplatz toben sich Familien aus. In Mailand und Cortina haben sich bei den olympischen Winterspielen gerade die besten Athleten der Welt gemessen. In jahrelangem Training hatten sie sich darauf vorbereitet. Da haben wir Eisinger es besser:

RÜCKBLICK WINTER-SPIELPLATZ



Beim Winterspielplatz von „Familien im Zentrum“ (FIZ) in Kooperation mit dem Turnverein Eisingen war jeder willkommen, ganz ohne Vorbereitung. Umso größer war der Spaß an den 19 winterlichen Spielstationen, die Marina Fritzsche vom Turnverein vorbereitet hatte.

Die Angebote von FIZ richten sich an Eltern mit Kindern, die in den drei Eisinger Kindertageseinrichtungen betreut werden. Umso schöner war es,



dass die Teilnehmerschar tatsächlich bunt gemischt war: Kinder aus dem Fuchsbau, aus Waldpark- und evangelischer Kita waren mit dabei. Viele brachten neben Mama, Papa oder Oma auch ihre älteren Geschwister mit. Insgesamt hatten sich fast 60 Familien zum Winterspielplatz in der Bergäckerhalle, die die Gemeinde für das Angebot zur Verfügung stellte,



angemeldet. Sie übten sich beispielsweise in der winterlichen Wildtierfütterung – indem sie versuchten, Bälle in den Basketballkorb zu werfen – oder



beim Kriechen durch den „Eistunnel“. Rasant ging es in der Bobbahn zu und beim Hundeschlittenfahren. Da waren die

Eltern gefordert, ihren Nachwuchs auf Teppichstücken und an Seilen um Hütchen zu ziehen. An einer anderen Station ging es für Mutige durch eine Gletscherspalte nach unten und im Iglu war entspannen angesagt. Beim Winterspielplatz war für jeden etwas dabei.

Text und Fotos: Verena Parage